



BRACKWEDER SCHACHKLUB VON 1924

Vereinszeitung Dezember 2007

Grußwort des Präsidenten

Liebe Mitglieder,



in einem Jahr ist die Schacholympiade 2008 in Dresden schon wieder Geschichte. Diese findet vom 12. - 25. November in der Elbmetropole statt und wird sicher der schachliche Höhepunkt des Jahres.

In den Medien ist noch nicht so viel darüber berichtet worden, aber zumindest die einschlägigen Internet-Seiten schreiben schon recht ausführlich über die Organisation und (leider) damit verbundene Pleiten, Pech und Pannen. Bleibt zu hoffen, dass der Deutsche Schachbund (DSB) noch die Kurve kriegt und sich die einmalige Chance, unseren Sport zu präsentieren, gut nutzt.

In OWL bietet sich allen Amateuren bereits im Frühjahr die Gelegenheit, am (Schach-)olympischen Gedanken teilzuhaben: Der DSB richtet parallel zur Olympiade eine Deutsche Amateurmeisterschaft aus, die vormittags auf dem Brettern der Nationenwettbewerbe ausgetragen wird. Unsere Nachbarn vom Gütersloher SV werden das OWL-Qualifikationsturnier als Schnellschach-Event am 16. Februar ausrichten. Alle Schachfreunde können hieran teilnehmen.

Ich persönlich plane, für unseren Verein eine Wochenendreise nach Dresden zu organisieren, es wäre doch toll, wenn der Brackweder SK mit einer Delegation die Olympiade besuchen könnte. Ganz grob wäre für mich folgender Ablauf denkbar:

Freitags mittags: Abfahrt mit einem Kleinbus in Bielefeld,
Samstag: Besuch der Schacholympiade und Sightseeing in Dresden,
Sonntag, Rückreise nach gemütlichem Frühstück.

Wenn das alles an einem OWL-spielfreien Wochenende durchführbar ist, wären doch sicherlich einige dabei, oder? Alles weiteren Infos folgen rechtzeitig im nächsten Jahr!

Im Namen des gesamten Vorstandes wünsche ich Ihnen und Euch eine schöne Weihnachtszeit und alles gute für ein erfolgreiches Schach-Jahr 2008.

Jens Placke
-Präsident-

Silvester-Scherzblitz-Turnier am 20.12.2007

Unser berühmt-berüchtigtes Silvester-Scherz-Blitzturnier findet dieses Jahr schon am 20. Dezember statt, damit möglichst viele Schachfreunde die Gelegenheit haben, daran teilzunehmen. Anmeldungen sind bis 19:30 Uhr bei Spielleiter Gunther Stephan möglich, auch gerne schon vorab per Mail!

Gespielt wird wie gehabt ein Blitzturnier, in dem in jeder Runde nach 4 Minuten die Uhren angehalten und ein Handicap gezogen wird.

Zur allgemeinen Freude stiftet der Gewinner der Vorjahres (Norbert Wolf) wieder einen Preis für den diesjährigen Gewinner.



Die Schachaufgabe:

In der Partie: Stukemeier - Hochmann bei der offenen Meisterschaft in Steinhagen, kam es zu dieser Stellung. Wie konnte Schwarz am schnellsten gewinnen?

Lösung in Ausgabe 35

Senden 2007: und wieder neue Brackweder Rekordteilnehmerzahl

Von Dirk Husemann

Aus guter Tradition ging es auch in diesem Jahr wieder in den Herbstferien zu dem Turnier in Senden. Dabei konnten wir erneut die Teilnehmerzahl des Vorjahres steigern. Nun war die Ferienwohnung aber rappellvoll, es wollten sogar noch mehr mit, aber leider haben es diejenigen nicht geschafft, sich selbst um eine andere Unterkunft zu kümmern.

Erfreulicherweise konnte der Abwärtstrend der vergangenen Jahre gestoppt werden und im Open gab es mit 104 Teilnehmern sogar ein wenig mehr als im letzten Jahr. Darunter waren auch 6 Brackweder: Stephan Peters, Manuel Ebert, Daniel Fox, Dominik Spisla, Kevin Stockhuß und Tim Ehrlich.

Im Challengers (2 Runden weniger, DWZ < 1700) gab es mit 77 Spielern erneut einen Teilnehmerrekord zu verzeichnen, aus Brackweder Sicht waren am Start: Bastian Rücker, Oliver Beck, Julian Beck und Leon Meyer.

Am Anreisetag mussten nur die Open-Spieler ran, dabei waren Manuel und Daniel in der oberen Hälfte gesetzt, die anderen in der unteren. Erfreulicherweise gab es gleich ein tolles Brackweder Score: Manuel und Daniel setzten sich recht deutlich durch, Kevin gewann überraschend und Tim hielt Remis.

Am folgenden Morgen ging es für die Open-Spieler in Runde 2. Diesmal lief leider wenig bis gar nichts zusammen, einzig Stephan kam zu einem Remis, die anderen gingen leer aus, dabei trat Manuel an Brett 1 immerhin gegen den Topgesetzten GM Oleg Korneev an.

Die anderen tummelten sich währenddessen in der Küche, von allen wurden Höchstleistungen eingefordert, nur der Mixer konnte da nicht mehr mithalten und gab unter dem Ausstoß von Qualmwolken auf.

Am Nachmittag spielten die Open-Spieler bereits Runde 3, gleichzeitig griffen auch die Challengers-Teilnehmer ins Spielgeschehen ein. Für einen Paukenschlag sorgte dabei Julian, der den an 3 gesetzten Gegner besiegen konnte. Außerdem kamen Manuel, Kevin und Bastian zu Siegen, während Leon, Daniel, Dominik und Tim Unentschieden erzielten.

Der folgende Vormittag wurde damit zugebracht, das neue Hallenbad in Senden aufzusuchen, während einige andere eine Kurtour nach Münster unternahmen.

In der Runde gab es dann mit der Partie zwischen Dominik und Stephan zur ersten Brackweder Vereinspaarung. Diese wurde zu der längsten Partie der Runde, nachdem erst Dominik, dann Stephan Vorteile hatte, endete sie schließlich mit einem Remis. Im Challengers konnten Julian und Leon gewinnen, im Open kamen Daniel und Tim zu Siegen, während Manuel Remis spielte.

Der nächste Tag wurde mit viel Gesellschaftsspielen und Kochen verbracht. Im Challengers konnte Oliver seinen ersten Sieg verbuchen, auch Bastian gewann, während Leon zu einem beachtlichen Remis kam. Im Open kam Tim zu einem schnellen Sieg, Manuel erzielte ein Remis. Leider waren keine weiteren Punkte zu verzeichnen.

Am nächsten Tag gab es sportliche Betätigung: Fußball, Basketball und Squash waren im Angebot.

In der Runde gab es das bis dato mit Abstand beste Brackweder Ergebnis, Im Challengers konnte Julian (mit Glück) gewinnen, Leon und Oliver kamen zu Unentschieden; im Open konnten Stephan, Daniel, Kevin und Manuel sowie Dominik, der mal wieder die längste Partie der gesamten Runde spielte, volle Punkte erzielen, Tim erkämpfte sich ein Remis. Am folgenden Morgen konnten einige endlich einmal aus-

schlafen, andere beschäftigten sich mit Gesellschaftsspielen.

Die drittletzte Runde erbrachte erneut ein Vereinsduell, diesmal erwischte es Daniel und Tim, dabei ließ Daniel mehrere gute Chancen aus, die Partie endete mit einem Remis. Auch Stephan und Kevin spielten Remis, während Bastian und Dominik für die Brackweder Tagessiege sorgen konnten.

Der vorletzte Tag wurde erneut mit sportlichen Aktivitäten oder einem alternativen Ausflug nach Münster zugebracht.

Die vorletzte Runde erbrachte mal wieder ein ausgezeichnetes Brackweder Ergebnis: Oliver, Julian, Manuel, Daniel und Tim konnten gewinnen, Bastian, Kevin und Stephan erspielten sich halbe Zähler.

Am letzten Tag ging es schon um 10.00 (sonst war der Rundenbeginn um 17.00) los, außerdem musste die Ferienwohnung auch noch auf Vordermann gebracht werden, deswegen bedeutete es für alle, früh aufzustehen und zu packen.

In der Runde gab es dann erneut eine Brackweder Paarung: Manuel und Daniel mussten gegeneinander spielen. Diese Partie endete nach einem langen Kampf mit einem Remis. Ebenfalls zu Remisen kamen Bastian Rücker, Kevin Stockhuß und Dominik Spisla. Volle Punkte erkämpften sich in der letzten Runde Oliver Beck und Stephan Peters.

Damit ergab sich folgende Punkte und Platzierungen:

Leon Meyer kam auf 2,5 Punkte und Rang 57. Er musste manchmal noch seiner Unerfahrenheit Tribut zollen.

Oliver Beck kam nach verhaltenem Start in Fahrt und knackte noch die 50% Marke. Er wurde mit 3,5 Punkten 43.

Bastian Rücker erspielte sich solide 4 Punkte und kam auf Platz 29.

Phänomenal war das Abschneiden von **Julian Beck** mit 4 Punkten auf Rang 19. Er hatte zusammen mit dem Sieger dem besten Gegnerschnitt und verbesserte seine DWZ um knappe 200 Punkte!

Dominik Spisla kam im Open auf 3,5 Punkte und Platz 80.

Stephan Peters holte die meisten seiner 4 Zähler in der 2. Turnierhälfte und wurde 75.

Kevin Stockhuß konnte sich 50% sichern, Platz 49 sichern und wird seine DWZ um etwa 100 Punkte verbessern.

Tim Ehrlich kam mit 5 Punkten auf Rang 39 und wird ebenfalls deutlich an DWZ zugewinnen.

Daniel Fox wurde mit 5,5 Punkten 26.

Manuel Ebert rangierte mit ebenfalls 5,5 Punkten knapp davor auf Platz 25 und wurde somit bester Brackweder.

Allen hat es auch in diesem Jahr wieder sehr viel Spaß gemacht, so dass die Ferienwohnung für das nächste Jahr gleich schon wieder gebucht wurde.

Impressum:

Herausgeber und Layout:

Gerhard Hochmann

Beiträge:

Jens Placke

Dirk Husemann

Stephan Peters

Gunther Stephan

Druck:

Helmut Quakernack

Auflage: 120 Stück



Lösung der Aufgabe aus Zeitung Nr. 33

1. Sd4! Es droht 2. Db3+ nebst Dd1.; außerdem hängt der Sc6. Schwarz versuchte noch 1. ... f5, aber nach 2. Sc6:! gab Schwarz auf, denn bei fe 3. Db8+ Kf7 4. Se5:+ ginge seine Dame verloren.

Bezirksjugendeinzelmeisterschaften: Brackweder wieder erfolgreich

Von Dirk Husemann

In diesem Jahr fanden die Bezirksmeisterschaften der Jugendlichen in Gütersloh statt. Da sich die erfreuliche Zahl von 15 unserer Jugendlichen zur Teilnahme bereit erklärte, war das ganze mit einigem logistischen Fahraufwand verbunden. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die mit dazu beigetragen haben, dass alles so gut geklappt hatte.

In der **U18w** hatte **Sarah Niemeyer** nur eine weitere Konkurrentin, so dass sie nach dem Sieg in der Partie als erste Bezirksmeisterin feststand.

Ann-Katrin Bräuer war erst seit wenigen Wochen in unserem Verein, sie spielte ihre ersten Bezirksmeisterschaften in der **U14w**. Dort kam sie nach einem Sieg und einer Niederlage auf den 2. von 3 Plätzen.

Die **U12** war mit 6 Brackwedern am besten besetzt, insgesamt gab es hier 14 Teilnehmer.

Frederik Diekmann war das Glück nicht immer hold, mit 1,5 Zählern aus 7 Partien wurde er 13.

Stefan Rennemann kam auf gute 3 Punkte und wurde damit 10.

Matthias Schmitt startete brillant mit 3/3, ließ dann aber leider nach und hatte auch etwas Pech. Letzten Endes landete er auf Rang 9.

Thiemo Hoffmann kam nach verkorkstem Start noch auf 50% und wurde 8.

David Riedel, nicht nur jüngstes Vereinsmitglied, sondern auch jüngster Teilnehmer der Meisterschaften, spielte couragiert und zeigte gute Ansätze, so dass hier in Zukunft noch mehr zu erwarten ist als die diesmal guten 3,5 Punkte und der tolle 7. Rang.

Peter Meißner wurde (überraschend) bester Brackweder mit 3,5 Punkten auf Rang 6. Mit mehr Erfahrung, die Peter sicherlich schnell sammeln wird, gibt es hier auch noch weitere Möglichkeiten in Zukunft.

Die **U14** war bei den Jungs mit 6 Teilnehmern die kleinste Altersklasse, 2 Brackweder waren dabei.

Leon Meyer spielte das erste Mal Bezirksmeisterschaften mit und konnte mit 3,5/5 auf Anhieb den 2. Rang und

damit einen großen Erfolg erringen.

Matthias Kubacki war noch besser, er gab nur ein Remis ab und wurde unangefochten Bezirksmeister.

Die **U16** war fest in Brackweder Hand: Von den 7 Spielern waren die 3 Brackweder am Ende vorn:

Dominik Spisla warf in der ersten Runde eine Gewinnstellung weg, berappelte sich dann aber. In der letzten Runde hätte ihm etwas mehr Kampfgeist ganz gut zu Gesicht gestanden, insgesamt kam er mit 4 Punkten auf Platz 3.

Raphael Grzonka hatte schon in der einen oder anderen Partie ein wenig das Glück auf seiner Seite, kam aber dennoch recht gut durch die Partien. In der vorletzten Runde gab er überraschend ein Remis ab, in der letzten gab er sich mit einem kurzen Remis zufrieden. Das langte für 4,5 Zähler und Rang 2.

Kevin Stockhuß spielte souverän und hatte nur gegen Raphael etwas Glück. Außer einem weiteren Remis gegen Dominik gab er nichts ab und wurde somit bei 5 Punkten alleiniger Erster und Bezirksmeister.

In der **U18** waren 2 der 12 Starter Brackweder:

Bastian Rücker bekam es teilweise mit sehr starken Gegnern zu tun, da fehlte einfach noch etwas. Immerhin erreichte er in der letzten Runde ein erkämpftes Remis gegen Tim. Mit 3,5 Punkten wurde er 7.

Tim Ehrlich fehlte es in einigen Partien eigentlich nur an Kleinigkeiten, doch die gaben dann den Ausschlag. Auf der anderen Seite spielte Tim mehr als einmal die längste Partie, dann kann es auch einmal mit der Kondition hapern. Mit 4,5 Punkten wurde Tim schlussendlich 5.

Alles in Allem kann sich das Ergebnis sicherlich sehen lassen, allerdings sollte man sich auch von unserer scheinbaren Dominanz in einigen Altersklassen nicht täuschen lassen, unser Bezirk ist gerade in den jüngeren Altersklassen nicht mehr so dominierend (verglichen mit den anderen Bezirken in OWL) wie noch vor wenigen Jahren.

U12: Brackwede I mit optimaler Punktausbeute in 1. Doppelrunde

Von Dirk Husemann

In der ersten Doppelrunde der U12 Verbandsliga ging es für unsere 1. Mannschaft nach Enger, um dort gegen Wittekind's Knappen und Lieme I anzutreten.

Beide Matches wurden eindeutig von unserer Mannschaft dominiert, wenngleich das Ergebnis gegen Lieme vielleicht auch etwas zu hoch ausfiel.

Wittekind's Knappen-Brackwede I 0-4

Brett 3: Matthias Schmitt kam etwas passiver aus der Eröffnung, drehte dann aber (mit gegnerischer Hilfe) auf und sorgte somit für die Führung.

Brett 4: Aurimas Reimann besetzte mustergültig das Zentrum, gewann bald darauf Material und auch die Partie.

Brett 1: Oliver Beck überlistete seinen Gegner mit einigen Gabeln und Spießern, so dass hier der Punkt außer Frage stand.

Brett 2: Thiemo Hoffmann nutzte die gegnerischen Fehler gnadenlos aus und hatte bald einen halben Figuresatz mehr, so dass auch dieser Punkt leicht gemacht werden konnte.

Brackwede I-Lieme I 4-0

Brett 2: Thiemo Hoffmann stand lange Zeit sehr ausgeglichen, und hatte Zwischendurch auch etwas Glück. Am Ende war sein König einfach aktiver und er konnte somit gewinnen.

Brett 3: Matthias Schmitt gewann frühzeitig mit einer Bauerngabel eine Figur und ließ danach nichts mehr anbrennen.

Brett 1: Oliver Beck hatte das Glück, dass sich sein Gegner nach einem Bauerngewinn in einen Spieß stellte, der gleich die Dame kostete, danach gewann Oliver leicht.

Brett 4: Aurimas Reimann spielte diesmal die längste Partie, konnte sich aber schlussendlich durchsetzen und das 4-0 perfekt machen.

Die leichten Siege sollten nicht täuschen, es gibt noch einige stärkere Mannschaften, gegen die wir sicherlich auch noch mehr zeigen müssen, wenn wir weiterhin oben mitmischen wollen.

Vierer-Blitzmeisterschaft 2007/2008

Von Gunther Stephan

Der Brackweder Schachklub von 1924 hatte für den 25. 10. 2007 kurzfristig die Ausrichtung der Vierer-Blitzmeisterschaft 2007/2008 vom Gütersloher SV übernommen. Als Ausrichter durften wir daher 3 Mannschaften stellen.

Brackwede I holte sich den Bezirksmeistertitel bei sehr starker Beteiligung mit 23:5 Mannschaftspunkten und 42 Brettunkten vor Bielefeld, Gütersloh und SRBIJA in der Aufstellung FM Grisha Bluhm, Werner Malcher, Dr. Axel Fehr und Norbert Wolf und kann nun beim OWL-Blitzen am 17.11. in Delbrück antreten.

Brackwede II (8. Platz mit 3:25 Mannschaftspunkte 19,0 Brettunkte) kämpfte mit Gunther Stephan, Karsten Schimmer, Martin Lehmann und Sergey Bykowski und Brackwede III (10:18 Mannschaftspunkte und 21,5 Brettunkte trat mit Richard Olyschläger, Stephan Peters, Jens Placke und Dirk Husemann an.

Ergebnisse (Das Turnier wurde doppelrundig ausgetragen):

1. Brackweder SK I	Punkte: 23 : 5	Brettunkte: 42,0
2. Gütersloher SV I	Punkte: 19 : 9	Brettunkte: 31,5
3. Bielefelder SK	Punkte: 18 : 10	Brettunkte: 31,5
4. SRBIJA Bielefeld	Punkte: 18 : 10	Brettunkte: 31,0
5. Heeper SK	Punkte: 12 : 16	Brettunkte: 27,0
6. Brackweder SK III	Punkte: 10 : 18	Brettunkte: 21,5
7. Gütersloher SV II	Punkte: 9 : 19	Brettunkte: 20,5
8. Brackweder SK II	Punkte: 3 : 25	Brettunkte: 19,0

Die Mannschaften auf den Plätzen 1-4 sind qualifiziert für die OWL-Blitzmeisterschaften am 17.11. in Delbrück.

OWL-Viererblitz in Delbrück

Von Gunther Stephan

Beim diesjährigen OWL-Viererblitz in Delbrück war unser Verein unter den insgesamt 16 Mannschaften ebenfalls vertreten.

In der Aufstellung FM Grisha Bluhm, Dr. Axel Fehr, Norbert Wolf und Gunther Stephan kämpfte sich Brackwede durch eine geschlossene Mannschaftsleistung an die Spitze Ostwestfalens. Bis zur Halbzeit führte diese kämpferisch starke Mannschaft sogar und wurde kurz vor Schluß noch abgefangen.

Mit dem Endstand von 24 : 6 Mannschaftspunkten und damit 1. - 3. Platz qualifizierte sich Brackwede für die NRW-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft am 30.03. 2008 in Hemer.

Saisonaufakt in der U 12

Von Stephan Peters

Unsere 2. U 12 Mannschaft hatte in Detmold ihren ersten Spieltag. Dies bedeutete den allerersten Mannschaftskampf für gleich 3 Spieler: Stefan Rennemann, Peter Meißner und Jannis Dimopoulos. Komplettiert wurde das Team durch den „erfahrenen“ Frederik Diekmann, der als jüngster Spieler des Teams bereits in der vergangenen Saison Mannschaftskampferfahrung sammeln konnte.

Da doppelrundig gespielt wurde, trat unsere Mannschaft zuerst gegen Paderborn III an:

Den ersten Sieg erzielte Jannis an Brett 4, der mit seinem noch sehr jungen Gegner (Jahrgang 2001) wenig Probleme hatte. Auf 2:0 erhöhte Peter an Brett 2, der Glück hatte, dass sein Gegner das Bauernendspiel mit Mehrbauern überzog und

noch verlor. Den Sieg stellte Frederik an Brett 3 sicher, nachdem er den durch Springergabel gewonnen Turm zum Gewinn verwertete. Beim Stand von 3:0 gab am Spitzenbrett Stefan seine Verluststellung auf.

Mit diesem Sieg im Rücken trat man gegen Gastgeber Eichholz-Remminghaus (Detmold) an. Stefan und Peter hatten keine Probleme mit ihren Gegnern, indem sie deren leichten Fehler ausnutzten. Beim Stand von 2:0 verzichtete Jannis auf seine Gewinnfortsetzungen und bot remis, was sein Gegner unmöglich ablehnen konnte. Somit konnte Frederik befreit aufspielen und gewann schließlich noch zum 3,5:0,5 Endstand. Nachdem ersten Doppelspieltag ist unsere Zweite nun Tabellenführer, aber die starken Teams kommen ja noch.

U 12: Brackwede II weiterhin verlustpunktfrei

Von Stephan Peters

Am dritten Spieltag in der U 12 konnten wir unseren Reisepartner Gütersloh II begrüßen. Gegen drei Spieler konnte ein glattes 4:0 erzielt werden. Spitzenbrett Stefan Rennemann gewann kampflös, während an Brett 2 Peter Meißner ganze 4 Minuten benötigte, um seine Gegnerin mattzusetzen. Auch Frederik Diekmann konnte an Brett 3 mit seinem Sieg seinen 100 % Score behalten. An Brett 4 spielte Jakob Nguyen seine erste Partie für Brackwede. Er bestrafte alle Fehler seines Gegners und gewann sicher.

In der gleichen Besetzung fuhr man am nächsten Spieltag nach Gütersloh, um gegen Verl und Oelde anzutreten. Im ersten Spiel gegen Verl brachte uns Frederik Diekmann in Führung, der in lange ausgeglichener Stellung das bessere Ende für sich hatte. Stefan Rennemann musste gegen den aktuellen U 12 Bezirksmeister antreten. Er gewann auch früh eine Figur,

konnte diesen Vorteil jedoch nicht halten und verlor nach langem Kampf. Wieder in Führung brachte uns Peter Meißner, der sicher die Fehler seines Gegners ausnutzte. Den entscheidenden Punkt zum 3:1 Sieg verbuchte Jakob Nguyen, der sich auch mit einer Dame weniger nicht aus der Ruhe bringen ließ und den Spieß noch umdrehte.

Anschließend gewann man noch gegen Oelde sicher mit 4:0. Diesmal war es Frederik, der mit einer Dame weniger die Partie noch drehen konnte. Jakob erhöhte auf 2:0, als er wieder in komplizierter Stellung kühlen Kopf behielt. Peter gewann sicher, während Stefan vom Turmeinsteller seiner Gegnerin profitierte und das Endergebnis sicherstellte.

Als Tabellenführer geht man nun in die nächsten Runden.

U12: Brackwede I mit erneutem Doppelsieg

Von Dirk Husemann

Die 2. Doppelrunde der U12 Verbandsliga führte unsere Mannschaft nach Rheda, dort mussten wir gegen Rheda und Heepen antreten, beide Teams konnten keine kompletten Mannschaften zusammenbekommen, so dass wir jeweils mit 1-0 in Führung gehen konnten.

Rheda-Brackwede I 0,5-3,5

Brett 3: **Matthias Schmitt** gewann kampflös.

Brett 2: **Thiemo Hoffmann** begann eigentlich mit einem Fehle, doch sein Gegner revanchierte sich postwendend und mehrfach, so dass Thiemo schnell gewann.

Brett 4: **Aurimas Reimann** konnte noch in der Eröffnung einen hübschen Trick anwenden, durch einen Abzugsangriff mit Schach sackte er die gegnerische Dame ein und gewann danach leicht die Partie.

Brett 1: **Oliver Beck** konnte nach einer forcierten Abwicklung eine Figur gewinnen, doch wies seine Stellung danach einige Schwächen auf, die sein Gegner so ausnutzen konnte, dass die Partie mit einem Remis endete.

Brackwede I-Heepen 0-4

Brett 2: **Thiemo Hoffmann** gewann kampflös.

Brett 1: **Oliver Beck** nahm nach wenigen Zügen eine Figur mit, durch eine Mattdrohung gewann er die gegnerische Dame und ließ dann nichts mehr anbrennen.

Brett 3: **Matthias Schmitt** brachte einen Abzugsangriff an, der eigentlich „nur“ die Qualität gewann, doch nach der fehlerhaften Antwort seines Gegners konnte Matthias gleich die ganze Dame gewinnen, bald darauf auch die Partie.

Brett 4: **Aurimas Reimann** stand eigentlich schlecht, doch sein Gegner ließ gute Chancen aus, während Aurimas seine hingegen nutzte. Zwar wurde sein König quer über das Brett gescheucht und musste auch mal die gegnerische Grundreihe erreichen, aber danach brachte Aurimas den Punkt sicher nach Hause.

Insgesamt also ein sehr erfolgreicher Nachmittag für unsere I. U12 Mannschaft, wenngleich hier auch mal wieder etwas Glück im Spiel war. Damit sind wir in der Tabelle weiterhin oben zu finden, die nächsten Spiele werden zeigen, ob wir da wirklich hingehören.

U12: Brackwede I mit unnötigen Punkteverlusten

Von Dirk Husemann

Die 3. Doppelrunde der U12 Verbandsliga bescherte uns unser einziges Heimspiel. Es ging gegen die Mannschaften aus Lippstadt und Soest, die in etwa gleichstark wie unsere Mannschaft einzuschätzen waren.

Brackwede I-Lippstadt 2-2

Brett 3: **Aurimas Reimann** spielte am Anfang etwas zu schnell, dabei verlor er entscheidendes Material und auch die Partie.

Brett 1: **Oliver Beck** konnte in der Eröffnung bereits eine Figur gewinnen. Durch kluges Nachsetzen konnte er seinen Vorteil mehren und die Partie gewinnen.

Brett 4: **David Riedel** stand ganz passabel, aber einen Moment schaute er nicht aufmerksam genug hin, das kostete Turm und Partie.

Brett 2: **Matthias Schmitt** nahm ausgangs der Eröffnung seinem Gegner einen Bauern ab. Er konnte danach ein Druckspiel aufziehen und das Endspiel dann klar gewinnen und zum 2-2 ausgleichen.

Soest-Brackwede I 3-1

Brett 2: **Matthias Schmitt** geriet in eine schwierige Stellung, als er es versäumte, rechtzeitig zu rochieren, war die Partie bald zu Ende.

Brett 1: **Oliver Beck** konnte nach der Eröffnung ein Plus von 2 Bauern verbuchen. Er kam kurz darauf noch zu einem Grundlinienmatt.

Brett 3: **Aurimas Reimann** verlor eine Figur, konnte sich diese aber zurückholen, sogar noch in Vorteil kommen. Leider ließ er diese Möglichkeiten aus und verlor.

Brett 4: **David Riedel** stand nach der Eröffnung OK, aber dann verlor er den Faden und am Ende auch die Partie.

Das waren ärgerliche und überflüssige Punkteverluste, die auch den Verlust der Tabellenführung bedeuteten. Immerhin hat es die Mannschaft selbst in der Hand, mit Siegen in den folgenden Spielen sich wieder zurück ins Geschäft zu bringen, um die Qualifikation für die NRW-Meisterschaften zu schaffen.

U16: Klarer Sieg gegen Porta Westfalica, der dennoch nicht zufrieden stellen konnte

Von Dirk Husemann

Am 2. Spieltag ging es für unsere U16 Mannschaft gegen Porta, ein reines Mädchenteam. Unsere Mannschaft ging klar favorisiert in die Begegnung, konnte dieser Stellung allerdings nicht in vollem Umfang gerecht werden.

Brett 2: **Kevin Stockhuß** kassierte frühzeitig einen Bauern, dann eine Qualität und schaute zum richtigen Moment durch die Matt-Brille.

Brett 4: **Victor Küpper** hätte eigentlich bereits in der Eröffnung verlieren sollen, doch konnte er sich Dank gegnerischer Hilfe halten und stand nach einem Figurengewinn sogar klar besser. Im Endspiel

unterschätzte er die gefährlichen gegnerischen Freibauern und gab schließlich auf.

Brett 3: **Dominik Spisla** gewann nach der Eröffnung eine Figur und ließ danach nichts mehr anbrennen.

Brett 1: **Raphael Grzonka** stand eigentlich nicht schlecht, ließ dann aber die Zügel schleifen und stand auf einmal klar schlechter, nachdem er einen Bauern verloren hatte. Im Turmendspiel hatte er dann aber auf einmal den aktiveren Turm und konnte schließlich noch gewinnen.

Insgesamt ein klarer Sieg, der aber dennoch nicht zufrieden stellen kann, dazu wurden einfach zu viele Fehler gemacht.

U16: Ergebnis klar, Partien weniger

Von Dirk Husemann

Der 3. Spieltag brachte unsere U16 Mannschaft zum Auswärtsspiel nach Gütersloh, um dort gegen deren 2. Mannschaft anzutreten. Nominell waren wir klar favorisiert.

Brett 1: Raphael Grzonka konnte frühzeitig den gegnerischen König scheuchen, dabei gleichzeitig einen Bauern gewinnen. Nachdem er einen Turm gewonnen hatte, ging die Partie bald zu Ende.

Brett 3: Sarah Niemeyer stand zunächst etwas gedrückt, doch dann konnte sie sich befreien und die gegnerischen Fehler mustergültig ausnutzen, womit sie zu einem recht leichten Sieg kam.

Brett 4: Julian Beck kam nicht so gut aus der Eröffnung, doch dann nutzte er die gegnerischen Fehler aus und kam so doch noch zu einem recht einfachen Sieg.

Brett 2: Kevin Stockhuß hatte ausgangs der Eröffnung reichlich Glück, dann passierte längere Zeit wenig, aber nach einem gegnerischen Fehler bekam Kevin klar Oberwasser, so dass er zu einem Sieg kam.

Das Ergebnis 4-0 war für uns schmeichelhaft, wir hatten etwas zu viel Glück als einem lieb sein kann. Beim nächsten Mal geht es gegen eine recht starke Mannschaft, da werden wir sehen, was unsere Mannschaft leisten kann.

U16: 4. Runde

Von Dirk Husemann

In der 4. Runde wartete auf unsere Mannschaft die erste echte Bewährungsprobe, da es gegen Gütersloh I ging. An allen Brettern hatten wir einen ganz ordentlichen DWZ-Vorsprung, dennoch zeigte sich, dass die Gütersloher nicht zu unterschätzen waren.

Brett 3: Dominik Spisla riskierte nach der Eröffnung recht viel, rechtfertigen ließ sich das durch seine Stellung allerdings nicht. Er hatte das Glück, dass sein Gegner in gerade ausgeglichener Stellung seinen Turm stehen ließ.

Brett 2: Kevin Stockhuß kam miserabel aus der Eröffnung, der Gegner verfügte bereits über einige Gewinnmöglichkeiten. Mit viel Glück schaffte es Kevin, die Partie zu drehen und konnte schließlich mit einem sehenswerten Damenopfer die gegnerische Grundreihenschwäche ausbeuten.

Brett 1: Raphael Grzonka kam mit Vorteilen aus der Eröffnung und versäumte es zu einigen Gelegenheiten, den Sack zuzumachen. Er ließ seinen Gegner immer wieder entwischen, setzte sich dann im Endspiel aber doch überzeugend durch.

Brett 4: Sarah Niemeyer trat trotz Unwohlseins an, sie verhedderte sich im Mittelspiel und büßte einen Bauern ein. Zu ihrem Glück konnte der Gegner das im Endspiel nicht in einen vollen Zähler umsetzen und gab die Partie schließlich remis.

Auch auf die Gefahr hin, dass ich mit sehr oft wiederhole, aber die Mannschaft hat bisher extrem viel Glück. Hoffen wir nur, dass es in den nächsten beiden Partien anhält, wenn es gegen die härtesten Konkurrenten geht.

U14: II. Mannschaft mit Remis und Sieg zum Saisonauftakt

Von Dirk Husemann

In der neugeschaffenen U14 Verbandsklasse startete unsere II. Mannschaft mit einer Doppelrunde gegen Bünde und Porta II.

Bünde-Brackwede II 2-2

Brett 3: Aurimas Reimann geriet erst in eine Fesselung, dann in eine Gabel, danach war nichts mehr zu machen.

Brett 4: Ann-Kathrin Bräuer spielte schön nach vorne und konnte bald nach einem Figurengewinn auch den gegnerischen König erlegen.

Brett 2: Linus Krause hatte nach einem frühen Fehler bereits entscheidenden Nachteil, er kämpfte zwar noch lange, doch konnte er nichts mehr ausrichten.

Brett 1: Matthias Schmitt musste bei dem Zwischenstand von 1-2 den Kampf retten. Er hatte einige kritische Momente zu überwinden, in denen er auch das Glück auf seiner Seite hatte. Am Ende gab sich sein Gegner wegen des großen Zeitvorteils von Matthias schließlich geschlagen.

Brackwede II-Porta II 3-1

Brett 4: Ann-Kathrin Bräuer nutzte die Unaufmerksamkeit ihrer Gegnerin aus und kam auf der langen Diagonalen zu einem Matt mit Dame und Läufer

Brett 2: Linus Krause hatte sich eine gute Stellung aufgebaut, doch dann wurde ihm zum Verhängnis, dass er zu wenig die Sicherheit des eigenen Königs beachtete.

Brett 3: Aurimas Reimann hatte zuerst etwas Glück, doch dann schlug er zu und nahm seiner Gegnerin die Dame und beide Türme ab, so dass er im Anschluss leicht gewann.

Brett 1: Matthias Schmitt gewann früh eine Figur gewinnen und ließ sich dann nicht mehr die Butter vom Brot nehmen.

Nachdem die Mannschaft im ersten Kampf einen zweimaligen Rückstand aufgeholt hatte, war der 2. Kampf eine klare Angelegenheit. Um was man in dieser Liga spielt, werden wir nach den nächsten Spielen besser einschätzen können.

SV Wattenscheid II - Brackweder SK

Von Dirk Husemann

Nichts zu holen gab es am 2. Spieltag der NRW-Klasse für die 1. Mannschaft des Brackweder Schachklubs bei der Reserve des Bundesligisten aus Wattenscheid. Während die Brackweder auf zwei Spieler des in der ersten Runde siegreichen Teams verzichten mussten, waren die Gastgeber an den oberen Brettern mit Spielern aus dem Bundesligakader bestückt und damit klar favorisiert.

Allerdings konnten die Brackweder die meisten Partien zunächst offen halten und erspielten sich einige perspektivreiche Stellungen. Die ersten beiden Partien endeten dann remis, wobei besonders der Jugendliche Manuel Ebert an Brett 3 gegen einen fast 300 Wertungspunkte stärkeren Gegner überzeugte. Das zweite Remis steuerte der ebenfalls noch Jugendliche Daniel Fox an Brett 4 bei. Danach

verloren jedoch Max Willenberg an Brett 8 und Daniel Johnen an Brett 2. Da bei der ersten Zeitkontrolle nach 4 Stunden Spielzeit auch keiner der übrigen Brackweder mehr eine vorteilhafte Stellung mehr auf dem Brett hatte, war der Kampf damit praktisch entschieden.

Martin Lehmann (Brett 7), Norbert Wolf (6) und Conrad Schormann (Brett 5) konnten noch Remisen beisteuern, während sich Vitali Braun am Spitzenbrett nach fast sechsstündigem Kampf dem Internationalen Meister Volkmars Dinstuhl geschlagen geben musste.

Endstand somit 5,5 : 2,5 für Wattenscheid. Damit sind die Brackweder jetzt Tabellenschleicher und feiern dem Lokalderby gegen den Bielefelder SK am 4.11. entgegen.